



Freiburg, 01.02.2024

Nanodiag BW begeistert den MINT-Nachwuchs (1.02.2024)

Einblick in unseren Arbeitsalltag für Schüler und Schülerinnen

Am 1.2.2024 öffnete die Technische Fakultät der Universität Freiburg ihre Türen für 9.- und 10.- Klässler*innen der Gymnasien aus Waldkirch und Kirchzarten. Sie erfuhren, was hinter einem Studium der Mikrosystemtechnik oder Informatik steckt, und zwei Mitarbeiterinnen von nanodiag BW zeigten ihnen, wie der Berufsalltag nach dem Studium aussehen kann. Helena Gmoser und Michelle Hinrichs gaben einen spannenden Einblick in die Laborarbeit.

Die Professur für Anwendungsentwicklung am Institut für Mikrosystemtechnik (IMTEK) der Universität Freiburg sowie das Hahn-Schickard-Institut für Mikroanalysesysteme forschen unter anderem auf den Gebieten der molekularen und Proteindiagnostik sowie der Automatisierung von Testverfahren durch Robotik und Mikrofluidik. Zu den aktuellen Forschungsthemen gehört auch die Nanoporentechnologie, welche im Rahmen des Zukunftsclusters nanodiag BW für eine spätere Anwendung in der Epigenetik und personalisierten Medizin zukunftsweisend vorangetrieben wird.

Wir freuen uns, dass wir junge Menschen für unsere Forschung begeistern und dem MINT-Nachwuchs einen Einblick in die praktische Laborarbeit geben konnten.

<http://news.vm.uni-freiburg.de/de/newsarchiv/von-robotik-bis-medizintechnik>



Helena Gmoser erklärt, wie Krankheiten heute erkannt werden können



Michelle Hichrichs zeigt die mikrofluidische LabDisk, ein Beispiel für automatisierte Diagnostik